

# LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.

## Protokoll

### Veranstaltung

Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.

### Ort der Veranstaltung:

Amt Dänischer Wohld, Karl-Kolbe Platz 1, 24214 Gettorf

Datum: 26.11.2010

Beginn: 9.05 Uhr

Ende: 11.30 Uhr

Protokollantin: Stefanie Gravert

### Teilnehmer

Vorstand:

- Jan-Nils Klindt, LLUR Flensburg / ber. Vertreter
- Einar Rubin, KiWi Kiel / ber. Vertreter
- Max Triphaus, Geschf. LAG-Management / ber. Vertreter
- Jörg Sibbel, Bgm. Stadt Eckernförde / kommun. Vertreter
- Christiane Ostermeyer, Beauftragte Amt Hüttener Berge / kommun. Vertreterin
- Matthias Meins, AD Amt Dänischer Wohld / kommun. Vertreter
- Reiner Fichter, TÖZ Eckernförde c/o WFG / WiSo - Partner – Wirtschaft
- Michael Packschies / WiSo Partner - Umwelt
- Dietrich Lindenau, AK Kultur u. Tourismus / WiSo - Partner – Tourismus
- Jan-Berend Schmidt, AK Umwelt u. Natur/Land- u. Forstwirtschaft/Energie / WiSo - Partner – Landwirtschaft

---

Jürgen Baasch, Bgm. Gemeinde Gettorf

Stefanie Gravert, Assist. LAG-Management

Entschuldigt fehlen:

- Carlo Ehrich, Gemeinde Altenholz / kommun. Vertreter
- Dirk Osbahr, LVB Amt Dänischen Hagen / kommun. Vertreter
- Jessika Drescher, AK Soziales / WiSo - Partnerin

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Regionalmanagers
  - a. Beirat & RM-Treffen
  - b. Projektauswahl
  - c. Weitere Projekte
  - d. Informationen
3. Berichte aus den Arbeitskreisen
4. Verschiedenes

### Festlegung der Besonderheiten

Die Präsentationen zur Vorstandssitzung ist Bestandteil des Protokolls. Lediglich Ergänzungen und Entscheidungen werden im Protokoll zusätzlich festgehalten. Anlage: Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.11.2010.

# **LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.**

## **Protokoll**

### **TOP 1**

#### **Begrüßung und Bericht der 1. Vorsitzenden**

Frau Ostermeyer begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zu der Sitzung satzungskonform eingeladen wurde und von zehn stimmberechtigten Mitgliedern sieben Mitglieder (kommunaler Anteil: 3 / WiSo-Anteil: 4) anwesend sind. Somit ist die Beschlussfähigkeit gemäß Satzung sichergestellt. Weiterhin stellt Frau Ostermeyer fest, dass es keine Ergänzungen zur Tagesordnung gibt.

Herr Baasch gibt einen kurzen Überblick über die Infrastruktur der Gemeinde Gettorf.

### **TOP 2**

#### **Bericht des Regionalmanagers**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.11.2010 / Folie 3-45

#### **Bericht AktivRegionen-Beirat**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.11.2010 / Folie 3

Es wird darüber diskutiert, ob die Schwelle für Leuchtturm-Projekte zu niedrig ist und ob es weitere Bewertungskriterien geben sollte (bzgl. der Frage, ob die vorgelegten Projekte überhaupt „Leuchtturmprojekte“ sind).

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.11.2010 / Folie 4

Diskussion über Verteilung der Leuchtturmprojekt-Mittel auf das Grundbudget:

Pro: mehr Sicherheit für kleine Projekte

Kontra: große Projekte binden die Mittel komplett

Eine Entscheidung zu diesem Punkt wird nicht getroffen, sondern Frau Ostermeyer und Herrn Triphaus je nach Interessenslage der AktivRegion HaO überlassen.

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.11.2010 / Folie 5

Herr Klindt weist darauf hin, dass der Eigenanteil von aktuell mindestens 10% sich noch ändern kann (ggf. höherer Eigenanteil). Allgemein sieht der Vorstand Verbesserungsbedarf hinsichtlich der Kommunikation und der Verlässlichkeit neuer Fördergrundsätze seitens des MLUR. Dadurch wird die Beratung von Projektträgern vor Ort erschwert.

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.11.2010 / Folie 6

Herr Packschies regt an, Artikel später auch für die eigene Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen.

Herr Meins bietet an, dass die Beiträge von allen beteiligten Gemeinden erstellt werden, was auf breite Zustimmung trifft.

#### **Projektbudgetüberblick**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.11.2010 / Folie 7

Herr Klindt erklärt, dass Mittel z.T. zurück fließen, weil die Projekte oder Teile der Projekte gar nicht förderfähig waren und regt an, besonders private Antragsteller intensiver zu beraten. Herr Triphaus ergänzt, dass Mittel auch zurückfließen, weil Maßnahmen z.T. nicht umgesetzt wurden.

# **LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.**

## **Protokoll**

### **Schulhofumgestaltung Surendorf**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.11.2010 / Folie 9-19

**Der Vorstand stimmt dem Projekt in der vorgetragenen Form zu**

**Abstimmung 7 Ja-Stimmen (einstimmig)**

Herr Rubin erkundigt sich nach dem Kriterienkatalog, der für Schulhofprojekte Anfang des Jahres diskutiert wurde.

**Nachtrag:** Der Kriterienkatalog wurde zwar diskutiert, aber nicht beschlossen. Ggf. sollte das auf der nächsten Vorstandssitzung nachgeholt werden:

- Vorschlag für Kriterien
  - Das Projekt passt in die IES (allgem. Kriterienkatalog)
  - Schulhofumgestaltung dient der Unterrichtsgestaltung (weiteres „Klassenzimmer“)
  - Nur ganzheitliche Schulhofumgestaltungen, keine Einzelmaßnahmen
  - Entsiegelung des Schulhof ist zentraler Bestandteil
  - Schüler werden intensiv an der Planung beteiligt (Ideenwerkstatt)
  - Der Schulhof ist außerhalb der Schulzeiten öffentlich zugänglich und z.B. als Spielplatz nutzbar
  - Konzept für die Nutzung außerhalb der Schulzeiten
  - Max. 3 Projekte während Förderzeitraum bis 2013
  - Fördermindestsumme pro Projekt: 15.000 € Förderhöchstsumme pro Projekt: 80.000 €

### **Bürgerbegegnungsstätte Felm**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.11.2010 / Folie 20-25  
Konkurrenzanalyse muss noch erfolgen

**Der Vorstand stimmt dem Projekt in der vorgetragenen Form zu,  
aber Förderung € 75.000,--**

**Abstimmung 7 Ja-Stimmen (einstimmig)**

Deckelung wird für zukünftige derartige Projekte neu festgelegt bei 25% der förderfähigen Kosten maximal jedoch 75.000,-- € .

**Der Vorstand stimmt dem Antrag in der vorgetragenen Form zu**

**Abstimmung 7 Ja-Stimmen (einstimmig)**

# **LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.**

## **Protokoll**

### **Sauna Eckernförde**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.11.2010 / Folie 26-30

**Der Vorstand stimmt dem Projekt in der vorgetragenen Form zu**

**Abstimmung 7 Ja-Stimmen (einstimmig)**

### **Schweinswalfreundliche Bucht**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.11.2010 / Folie 31

### **Wasserqualität des Wittensees**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.11.2010 / Folie 32-33

### **Zentrum für Nachhaltigkeit**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.11.2010 / Folie 34

### **Existenzgründermessen**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.11.2010 / Folie 35

Herr Meins erklärt, dass Gettorf aufgrund von Sparmaßnahmen in 2011 und wahrscheinlich auch in 2012 keine Existenzgründermesse durchführen kann. Herr Sibbel prüft die Möglichkeit, die für 2012 geplante Existenzgründermesse in Eckernförde bereits im kommenden Jahr durchzuführen.

Herr Fichter weist nachdrücklich auf den Erfolg der ersten Messen hin.

### **Lindau**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.11.2010 / Folie 36

Herr Meins unterstützt das Projekt und weist zudem auf das vorbildliche Vorgehen der Gemeinde zum Thema „Inklusion“ hin.

### **Weitere Projekte**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.11.2010 / Folie 37-38

### **Klimawandelvortragsreihe**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.11.2010 / Folie 39-40

### **Öffentlichkeitsarbeit SH**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.11.2010 / Folie 41

### **Geschäftsstelle**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.11.2010 / Folie 42

# LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.

## Protokoll

### TOP 3

#### Berichte aus den Arbeitskreisen

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.11.2010 / Folie 43

#### AK Wirtschaft und Infrastruktur

Herr Fichter berichtet

- In Altenholz wurden die erste Ausbildungsmesse mit ca. 300 Schülern und die zweite Existenzgründermesse mit 150-200 Besuchern erfolgreich durchgeführt.
- In Eckernförde soll eine weitere Ausbildungsmesse stattfinden.

#### AK Soziales, Leben und Wohnen, Sport und Gesundheit

Herr Triphaus berichtet

- Nach dem Rücktritt von Frau Drescher hat sich noch kein neuer AK-Sprecher gefunden.
- Herr Kuhn würde gern weiterhin die Assistenz, aber nicht den Vorsitz übernehmen.

#### AK Fischerei

Herr Triphaus berichtet

- Es bleibt dabei, dass Informationen aus neuen Projekten, wie im Moment „Schweinswalfreundliche Bucht“, über Frau Mahrt und Herrn Marckwardt in den Arbeitskreis zurückgespielt werden.

#### AK Umwelt und Natur / Land- und Forstwirtschaft / Energie

Herr Schmidt berichtet

- Vielen Landwirten ist das Beantragen von Fördergeldern zu umständlich und langwierig.
- Gemeinden stehen einer Nahwärme-Versorgung kritisch gegenüber, da sie die Kosten scheuen.

#### AK Tourismus und Kultur

Herr Lindenau berichtet

- Geplant ist ein Treffen mit den örtlichen Reitsportanlagen-Betreibern um gemeinsam zu analysieren, wie das Reitwegenetz in den Hüttener Bergen ausgeweitet werden kann.
- Problem: Gemeinden befürchten Schäden an den Wegen

Herr Schmidt schlägt vor das Reitwegenetz nicht öffentlich auszuschildern, sondern „Hof intern“ zu kommunizieren. Der Vorstand stellt fest, dass dies verschiedene Herangehensweisen sind, die auch die unterschiedlichen Ausgangslagen im Dänischen Wohld und den Hüttener Bergen widerspiegeln.

# LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.

## Protokoll

### TOP 4

#### Verschiedenes

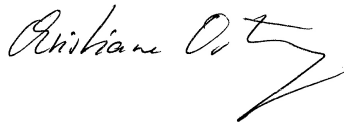
Präsentation zur Vorstandssitzung vom 26.11.2010 / Folie 44

- Herr Rubin informiert, dass die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie bezüglich der Umgestaltung der Schleusenausstellung in Kiel Holtenau am Dienstag, 30.11.2010 im Kieler Rathaus vorgestellt werden.  
Am 04.12.2010 findet im ATLANTIC Hotel Kiel eine Tagung „LEADER – wie geht es weiter nach 2013?“ statt.

Die nächste Vorstandssitzung soll am 26.01.2011 um 9.00 Uhr im Amt Hüttener Berge, Mühlenstraße 8, 24361 Groß Wittensee stattfinden.

Frau Ostermeyer schließt die Sitzung und wünscht allen eine besinnliche Adventszeit.

Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit



---

1. Vorsitzende  
Christiane Ostermeyer

gez. Gravert

---

i.A. Stefanie Gravert  
Protokollantin